Bewerbung

Initiator*innen: Michael Winkelmann

Titel: **Micha Winkelmann**

Foto



Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben.

Ich weiß nicht, wie es euch geht, aber ich empfand den Winter 2024/2025 vor knapp zwei Jahren aus weltpolitischer Sicht rückblickend als eine düstere Zeit.
Der Ausgang der US-Präsidentschaftwahlen, das Ampel-Aus und der Winter-Wahlkampf waren für mich ein wie Blick in den Abgrund, wie tief das autoritäre und faschistische Denken doch noch in so vielen Köpfen steckt.
Wie Menschen aus Wut, Frust und Hass bereitwillig gegen ihre eigenen Interessen und die Interessen der Allgemeinheit stimmen. Wie wir uns als Menschheit, statt uns den sozialen und ökologischen Problemen zu stellen, aus Bequemlichkeit lieber in Scheinrealitäten flüchten.
Im selbstschädigenden Verhalten der Spezies Homo Sapiens liegt wahrlich eine gewisse Tragik.

Aber ein sich aufbäumender Tech-Faschismus, in einer fortschreitenden ökologischen Katastrophe, die Erosion von demokratischen Grundwerten; das einfach hinzunehmen, wäre Unfreiheit.
Ich wollte nicht länger in den Abgrund, sondern nach vorne schauen.
Wenn ich also etwas aktiv dagegen tun wollte, so wurde mir klar, würde es ohne Parteibeitritt nicht gehen.
Und so habe vor fast genau zwei Jahren nach dem Ampel-Aus und den US-Präsidentschaftswahlen meinen Mitgliedsantrag bei Bündnis '90/Die Grünen ausgefüllt.

In den zwei Jahren habe ich im Kreisverband Plakate gefädelt, Haustürzettel geklebt, Stadtfeste mitorganisiert, habe am Ost-Kongress teilgenommen, war Delegierter auf der LDK, habe in zwei Wahlkämpfen mitgeholfen und habe am Wahlprogramm für die AGH-Wahl 2026 mitgewirkt, und wurde Co-Sprecher der AG Aktiv für Demokratie.
Außerdem hatte ich an den Haustüren und an Info-Ständen die Gelegenheit, mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen und ihre Lebenswelten zu verstehen.
Das gute Gespräch; das steht für mich im Mittelpunkt der Demokratie.
Und es ist für mich ein guter Ausgleich, weil ich mich als freiberuflicher Softwareentwickler sonst vor allem mit Maschinen beschäftige.

In den kommenden Jahren werden noch viele Veränderungen auf uns zu kommen:
Die Klimakrise schreitet voran, der Tech-Faschismus ist noch da und unsere Demokratie ist in der Defensive, aber quicklebendig.

Rückblickend ist es schon beeindruckend zu sehen, wie sehr sich der Kreisverband Treptow-Köpenick in den letzten zwei Jahren nicht einfach nur gewachsen ist, sondern sich weiterentwickelt hat.
Und das lag maßgeblich am Engagement der vielen Menschen in der Partei, die ich in dieser Zeit kennengelernt habe.
Vielleicht ist das ja die echte Veränderung; ein Sich-Weiterentwickeln.

All das gab mir jedenfalls so ein bisschen auch das Vertrauen in die Menschheit zurück.
Heute bin ich zuversichtlicher, wenn auch vorsichtig.

Demokratie ist deshalb die geeignetste Form der Herrschaft, weil sie sich aus sich selbst heraus weiterentwickeln kann.
Deshalb sind wir eine basisdemokratische Partei.
Gemeinsam im guten Gespräch muss sich auch unsere Partei verändern, sich weiterentwickeln.
Und das sowohl auf der Landes- als auch auf der Bundesebene.

Ich möchte mit Menschen aus der Partei ins Gespräch kommen und Ideen und Möglichkeiten suchen, von denen wir auch als Kreisverband lernen können.
Deshalb bewerbe mich hiermit als Delegierter für LDK und als Ersatz-Delegierter für die BDK.

Und dafür bitte ich um euer Vertrauen.

Mit bündnisgrünen Grüßen

Micha

PDF-Bewerbung

Hallo ihr Lieben.



Ich weiß nicht, wie es euch geht, aber ich empfand den Winter 2024/2025 vor knapp zwei Jahren aus weltpolitischer Sicht rückblickend als eine düstere Zeit. Der Ausgang der US-Präsidentschaftwahlen, das Ampel-Aus und der Winter-Wahlkampf waren für mich ein wie Blick in den Abgrund, wie tief das autoritäre und faschistische Denken doch noch in so vielen Köpfen steckt. Wie Menschen aus Wut, Frust und Hass bereitwillig gegen ihre eigenen Interessen und die Interessen der Allgemeinheit stimmen.
Wie wir uns als Menschheit, statt uns den sozialen und ökologischen Problemen zu stellen, aus Bequemlichkeit lieber in Scheinrealitäten flüchten.
Im selbstschädigenden Verhalten der Spezies Homo Sapiens liegt wahrlich eine gewisse Tragik.

Aber ein sich aufbäumender Tech-Faschismus, in einer fortschreitenden ökologischen Katastrophe, die Erosion von demokratischen Grundwerten; das einfach hinzunehmen, wäre Unfreiheit.
Ich wollte nicht länger in den Abgrund, sondern nach vorne schauen. Wenn ich also etwas aktiv dagegen tun wollte, so wurde mir klar, würde es ohne Parteibeitritt nicht gehen. Und so habe vor fast genau zwei Jahren nach dem Ampel-Aus und den US-Präsidentschaftswahlen meinen Mitgliedsantrag bei Bündnis ‘90/Die Grünen ausgefüllt.

In den zwei Jahren habe ich im Kreisverband Plakate gefädelt, Haustürzettel geklebt, Stadtfeste mitorganisiert, habe am Ost-Kongress teilgenommen, war Delegierter auf der LDK, habe in zwei Wahlkämpfen mitgeholfen und habe am Wahlprogramm für die AGH-Wahl 2026 mitgewirkt, und wurde Co-Sprecher der AG Aktiv für Demokratie. Außerdem hatte ich an den Haustüren und an Info-Ständen die Gelegenheit, mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen und ihre Lebenswelten zu verstehen. Das gute Gespräch; das steht für mich im Mittelpunkt der Demokratie. Und es ist für mich ein guter Ausgleich, weil ich mich als freiberuflicher Softwareentwickler sonst vor allem mit Maschinen beschäftige.

In den kommenden Jahren werden noch viele Veränderungen auf uns zu kommen: Die Klimakrise schreitet voran, der Tech-Faschismus ist noch da und unsere Demokratie ist in der Defensive, aber quicklebendig.

Aber rückblickend ist es schon beeindruckend zu sehen, wie sehr sich der Kreisverband Treptow-Köpenick in den letzten zwei Jahren nicht einfach nur gewachsen ist, sondern sich weiterentwickelt hat. Und das lag maßgeblich am Engagement der vielen Menschen in der Partei, die ich in dieser Zeit kennengelernt habe. Vielleicht ist das ja die echte Veränderung; ein *Sich-Weiterentwickeln*.

All das gab mir jedenfalls so ein bisschen auch das Vertrauen in die Menschheit zurück.
Heute bin ich zuversichtlicher, wenn auch vorsichtig.

Demokratie ist deshalb die geeignetste Form der Herrschaft, weil sie sich aus sich selbst heraus weiterentwickeln kann. Deshalb sind wir eine basisdemokratische Partei.
Gemeinsam im guten Gespräch muss sich auch unsere Partei verändern, sich weiterentwickeln. Und das sowohl auf der Landes- als auch auf der Bundesebene.

Ich möchte mit Menschen aus der Partei ins Gespräch kommen und Ideen und Möglichkeiten suchen, von denen wir auch als Kreisverband lernen können. Deshalb bewerbe mich hiermit als Delegierter für LDK und als Ersatz-Delegierter für die BDK.

Und dafür bitte ich um euer Vertrauen.

Mit bündnisgrünen Grüßen

Micha